

### Der Tod des gütigen Propheten

Nach der Pilgerfahrt kehrte der Prophet nach Medina zurück. Schon kurze Zeit später, im Alter von dreiundsechzig Jahren, erkrankte er schwer. Er litt unter starken Kopfschmerzen und wurde bald so schwach, dass er nicht mehr ohne Hilfe gehen konnte. Seine Frau 'A'ischa pflegte ihn mit Hingabe und versuchte, seine Schmerzen zu lindern. Der Prophet wusste, wie ernst es um ihn stand. Er fühlte sich dem Tode nahe. Einem Muslim vertraute er an: „Allah stellte mich vor die Wahl, ob ich nach einem langen Leben mit allen Schätzen dieser Erde ins Paradies aufsteigen möchte, oder ob ich schon jetzt meinem Herrn begegnen und ins Paradies eingehen möchte „Ich flehe dich an, o Gesandter Allahs, bleib noch bei uns auf dieser Welt!“ bat ihn der Muslim. Aber der Prophet antwortete: „Nein, bei Allah! Ich habe mich entschieden, schon jetzt meinem Herrn zu begegnen und ins Paradies einzugehen. Die Krankheit des

Propheten verschlimmerte sich zusehends. Bald war er nichtmehr in der Lage, das Gebet in der Moschee zu leiten. Deshalb bestimmte er, dass Abu-Bakr, sein treuer Freund und Schwiegervater, dies tun solle. Der Gesundheitszustand des Propheten verschlechterte sich weiter. Eines Morgens begab sich der Prophet zum letzten Mal in die Moschee zum Morgengebet. Die Muslime beteten bereits hinter Abu-Bakr, und der Prophet schloss sich ihnen an. Die Muslime waren sehr erleichtert, als sie ihren Propheten wieder bei sich sahen. Sie glaubten, es gehe ihm besser. Als der Prophet wieder nach Hause kam, fühlte er sich sehr fiebrig. Er legte sich hin und bettete seinen Kopf in 'A'ischas Schoß. Dann begann er, seine Zähne so gründlich zu reinigen, wie nie zuvor. Als er fertig war, sprach er „O Allah, vergib mir, schenke mir Deine Gnade, und vereine mich mit denen, die Dir wohl gefallen. Dann wurde sein Blick starr, und er verschied in den Armen seiner Frau 'A'ischa. Er starb,

nachdem er seine Pflicht gegenüber Allah treu erfüllt hatte.

Als die Muslime hörten, dass der Prophet gestorben war, konnten sie es zuerst gar nicht fassen. Viele sagten sogar, dass es nicht wahr sei und dass er noch lebe. Da sprach Abu-Bakr zu den Gläubigen: „Lob und Preis sei Allah! O ihr Menschen, wenn jemand von euch Muhammad angebetet hat, so wisset, dass Muhammad tot ist. Wer von euch aber Allah anbetet, der wisse, dass Allah lebt und niemals sterben wird!“ Der Prophet wurde in Medina beerdigt. Sein Grab liegt genau dort, wo sein Totenbett gestanden hatte, denn er selbst hatte einmal gesagt: „Alle Propheten wurden dort beerdigt, wo sie gestorben sind.“